



# WABERNSPIEGEL

DIE ZEITSCHRIFT FÜR WABERN UND SPIEGEL

Oktober 2023 | 76. Jahrgang **10**



## Der neue Weg nach Wabern

Projekt Morillon–Sandrain

## Das Bernau-Team

Mit vielen Ideen in die Zukunft

## 41. GurtenClassic

Sport und Spass rund um den Gurten



**KARL  
ZIMMERMANN AG**  
Ihr Partner für Metallbau

## Elegante Balkonverglasung

Draussen verweilen in allen Jahreszeiten  
Normannenstrasse 12 • 3018 Bern • Tel. +41 31 313 14 14  
info@kazi-metall.ch • www.kazi-metall.ch

**Ines Bartels-Bögli**

**Bögli  
Bestattungen**  
GmbH

**Köniz und Wabern**  
031 971 63 39  
boegli-bestattungen.ch

**Das Familienunternehmen in dritter Generation**  
Seit vielen Jahrzehnten beraten wir und erledigen sämtliche Aufgaben im Todesfall kompetent und zuverlässig. Wir sind 365 Tage rund um die Uhr für Sie da.  
**Ines Bartels-Bögli Ralf Bartels Regine Hostettler**

**EGGIMANN MZDIENST**  
**MAHLZEITDIENST**  
Hühnerhubelstrasse 64, 3123 Belp  
079 896 60 05, mz-dienst.ch

In den eigenen vier Wänden bleiben  
und doch nicht selber kochen?  
Wir bieten Ihnen diese bequeme und  
preisgünstige Lösung an.

**RESTAURANT  
Blumenfeld**

**Montag bis Freitag 8 bis 23 Uhr**  
**Samstag und Sonntag 11 bis 21 Uhr**

Die Saison hat schon begonnen.  
**Herbstzeit ist Wildzeit.**  
Auch à la carte Gerichte erhältlich.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Murtenstrasse 265, 3027 Bern  
**Telefon 031 994 16 00**  
Tram Nr. 8 bis Bethlehem Kirche  
info@blumenfeld.ch  
www.blumenfeld.ch

**Metzg**  
im Spiegel  
Delikat - essen

**Wir machen Herbstferien vom  
25. September bis 14. Oktober 2023**

**Ab dem 18. Oktober 2023 gelten unsere  
neuen Öffnungszeiten wie folgt:**

- Mi + Do, 09.00–12.00/15.00–18.30 Uhr
- Fr, 08.00–12.00/15.00–18.30 Uhr
- Sa, 07.30–14.00 Uhr

**Unsere Wildsaison ist eröffnet.**  
Unser vielseitiges Angebot erwartet Sie.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Metzg im Spiegel**  
Spiegelstrasse 106, 3095 Spiegel b. Bern  
Tel. 031 972 26 90 www.metzgereihort.ch

**FACE LIFT**  
Without Surgery

**www.facebodylift.com**  
Tel. 0774836752

 Anti Alterung Behandlung  
erfrischt Ihr Gesicht, verjüngt  
die Haut und reduziert Falten  
50 Min.: CHF 120.–

 Gesichtsstraffung  
zuversichtlich mit V-Form und  
straffen Gesicht, fühlen Sie  
sich mehr und jünger aussehen  
70 Min.: CHF 150.–

 Anzeichen des Alterns  
Verringerung der Zeichen des  
Alterns, Erschlaffung,  
Kehllappen, Doppelkinn, Ptosis  
90 Min.: CHF 180.–

**Bei der 3. Behandlung  
erhalten Sie 10% Rabatt.**

**FACE BODY LIFT**  
Eichholzstrasse 2  
3084 Wabern

**IHR PARTNER FÜR SOLAR- UND  
STEILDÄCHER**

**GROLL**

**Blinzernfeldweg 9 | 3098 Köniz**  
Telefon 031 508 12 55  
info@groll-gmbh.ch | www.groll-gmbh.ch

**KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf**  
**Neubau Umbau Dach & Fassade**

info@kuepfer-holzbau.ch Telefon +41 31 809 02 31  
www.kuepfer-holzbau.ch

**Vom Ziegel bis zum Parkett,  
alles unter einem Dach**

**AENDERUNGSATELIER MAJA BAUMELER**  
Rubigenstrasse 1 3123 Belp / Telefon: 031 819 65 26  
info@kleideraendern.ch / www.kleideraendern.ch

**WAS NICHT PASST WIRD PASSEND GEMACHT**

**Bestattungsdienst**  
Patrik Bärtschi Köniz  
Köniz-Wabern-Belp-Region

www.bestattungkoeniz.ch Tel: 031 974 00 60  
Kompetente Beratung Tag und Nacht  
Ihr Bestattungsunternehmen in der Region mit langjähriger Erfahrung

**Bürgin Elektro**

Beat Bürgin Elektro AG  
Bellevuestrasse 52 3095 Spiegel Telefon 031 972 87 00  
info@buergin-elektro.ch www.buergin-elektro.ch

**Vertrauen verbindet**

**VELUX**

**FÜR VELUX-DACHFENSTER SIND WIR IHRE PROFIS!**

- Neueinbau • Service und Reparaturen
- Fenstersatz • Sonnen- und Hitzeschutz

Rufen sie uns an!  
Ihre VELUX-Nummer: **031 934 20 20**

**IMMO PROFIS GmbH**  
Handwerker - Dienstleistungen  
Waldheimstr. 15 3072 Ostermündigen  
Tel: 031 934 20 20 www.immoprofis.ch

**SERVICESHREINER VELUX-PROFIS**

**ELEKTRIKER  
WALTHER & FANKHAUSER**

**Sit über 55 Jahr ä Kabulängi voruus**

**Walther & Fankhauser AG**

www.wafa.ch 031 960 90 90 info@wafa.ch

## Editorial

Der neue Weg nach Wabern – Wabern erhält sozusagen einen neuen Zugang. Als dritter Teil der Umgestaltung der Seftigenstrasse vom Morillon bis nach Kleinwabern können wir nun zum Projekt «Neugestaltung Morillon-Sandrain» Stellung nehmen. Die Neugestaltung verspricht dem Fuss- und Zweiradverkehr mehr Platz und Sicherheit. Das Einfallstor nach Wabern oder Bern, je nach Fahrtrichtung, darf gleichzeitig für Tram und Bus und den motorisierten Strassenverkehr nicht an Leistungsfähigkeit verlieren.

Quadratur des Kreises? Ich bin kein Verkehrsexperte. Die Bilder sehen gut aus, der Beschreib liest sich glaubhaft. Wer es sicherer wissen möchte, wer auf Unsicherheiten und Fragen Antworten haben möchte, geht am besten am 17. Oktober um 18.30 Uhr zur Informationsveranstaltung ins Morillon-Schulhaus. Ausserdem ist die Bevölkerung vom 16. Oktober bis zum 14. November eingeladen, zum Projekt Stellung zu beziehen ([www.seftigenstrasse.be/mitwirkung](http://www.seftigenstrasse.be/mitwirkung)).

Das ist das besondere an unserer Form von Demokratie. Man kann nicht nur wählen, sondern auch mitreden. Das schafft mehr Zufriedenheit auf allen Seiten.

*Moël Volken*

## Vereinskonvent Wabern Spiegel

Der WabernSpiegel ist das Mitteilungsblatt der Mitglieder des Vereinskonzents Wabern Spiegel. Der WabernSpiegel ist politisch und konfessionell unabhängig.

Er wird 10-mal im Jahr in die Haushalte von Wabern, Gurtenbühl, Spiegel und Blinzern verteilt. Auflage: 6200 Ex.

### Leiste:

• Gurtenbühl-Leist • Spiegel-Leist • Wabern-Leist

### Vereine und Institutionen:

• Alters- und Pflegeheim Weyergut Bethanien • Bernau  
• Elterngruppe Wabern • Familiengarten-Verein Wabern  
• Familienclub Spiegel • FC Wabern • Feuerwehrverein Wabern  
• Frauenriege Wabern • Freischützen Wabern • Heitere Fahne  
• IG-Kompost Köniz • juk – Jugendarbeit Köniz/Wabern  
• Könizer Bibliotheken • La gugg au vin • LeihBar Wabern  
• Ludothek Wabern • Musikgesellschaft Köniz-Wabern • Pfadi Falkenstein Köniz • Pfarrei St. Michael • Pro Natura Zentrum Eichholz • Ref. Kirche Wabern • Schule Morillon • Salome-Brunner-Stiftung: Sprachheilschule Wabern und Heilpädagogische Schule Wabern • Schachclub Köniz-Wabern • SPITEX Region Köniz • Sport- und Skiclub SSC Wabern • Singkreis Wabern • Spiegelbühne • Stiftung Bächtelen • Tennisclub Eichholz-Wabern • Turnverein Wabern • Verein Kinderheim Maiezyt Wabern • Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel  
• Verein Spiegel-Blinzernplateau • Wasserfahrverein Freiheit Wabern-Bern • Wohn- und Pflegeheim Grünau AG

### Parteien aus dem Spiegel und Wabern:

• EVP • Die Mitte • FDP.Die Liberalen • SP • SVP • GLP  
• Grüne Köniz

## Inhalt



### Der neue Weg nach Wabern

4

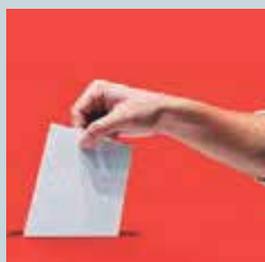
Neugestaltung Morillon–Sandrain



### Das Bernau-Team

6

Mit vielen Ideen in die Zukunft



### Nationale Wahlen 2023

8

Je vier aus Wabern und dem Spiegel



### Jubiläumsfest Familienclub

9

Quartierleben aus Eigeninitiative



### Märchen mit Martin

11

Urbotschaften vergangener Zeiten



### Der Berg ruft

12

41. GurtenClassic

## Titelbild

*GurtenClassic 2022: Start der Biker*

*Bild Alpha Foto*

## Mitwirkung und öffentliche Informationsveranstaltung

# Neugestaltung Morillon–Sandrain

Das Projekt «Neugestaltung Morillon–Sandrain» verbessert die Situation für den Velo- und Fussverkehr auf der Seftigenstrasse. Gleichzeitig können die Kapazitäten für das Tram und den motorisierten Individualverkehr beibehalten werden. Das Projekt gelangt vom 16. Oktober bis 14. November 2023 in die Mitwirkung. Am Dienstag, 17. Oktober 2023, findet eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

Die Tramgleise an der Seftigenstrasse erreichen in einigen Jahren das Ende ihrer Lebensdauer und müssen ersetzt werden. Die Sanierung soll genutzt werden, um auf beiden Strassenseiten abgesetzte Velowege zu schaffen. Gleichzeitig soll die Situation für Fussgängerinnen und Fussgänger verbessert werden. Dafür ist eine Neuordnung des Strassenraums notwendig. Um Platz für den Velo- und Fussverkehr zu schaffen, soll das Tram in Stadtrichtung neu im Mischverkehr geführt werden. Die Kapazitäten für das Tram und den Individualverkehr können dank «intelligenter» Lichtsignalanlagen beibehalten werden.

### Morillon–Schönegg: Tram im Mischverkehr

Auf diesem Abschnitt wird das Tram neu sogar in beiden Fahrrichtungen im Misch-



Abschnitt Morillon–Schönegg: Das Tram fährt neu in beide Richtungen im Mischverkehr, auf beiden Strassenseiten gibt es Velo- und Fusswege.

verkehr mit dem motorisierten Individualverkehr geführt. Durch den Platzgewinn können auf beiden Strassenseiten breite und abgesetzte Velowege errichtet werden. Die Haltestelle «Schönegg» kann mit dem Velo sicher und bequem umfahren werden. Gleichzeitig werden im Bereich Schönegg zusätzliche und sicherere Strassenquerungen für Fussgängerinnen und Fussgänger geschaffen. Diese tragen dem geplanten Quartier im Morillongut Rechnung. Die Haltestelle «Schönegg» wird hindernisfrei ausgestaltet. So können auch

Fahrgäste mit Rollstuhl oder Kinderwagen bequem ein- und aussteigen. Auf dem Abschnitt Morillon–Schönegg wird neu Tempo 30 eingeführt.

### Schönegg–Sandrain: Tram-Eigentrassee stadtauswärts

Bei der Haltestelle «Schönegg» wird das Tram stadtauswärts bis zur Haltestelle «Sandrain» auf einer Eigentrassee geführt. Stadteinwärts fährt das Tram neu im Mischverkehr. Das Tram wird mittels Lichtsignalanlage gegenüber dem übrigen



Übersicht Projekt «Morillon–Sandrain» auf der Seftigenstrasse



*Abschnitt Schöneegg–Sandrain: Das Tram fährt stadteinwärts neu im Mischverkehr und stadtauswärts weiterhin auf einer Eigentrasse. Auf beiden Strassenseiten gibt es neu Velowege, die Fusswegverbindung verläuft neu entlang der Bondelistrasse.*

Verkehr bevorzugt. Auch auf diesem Abschnitt werden breite und abgesetzte Velowege geschaffen. Die Haltestelle «Sandrain» wird hindernisfrei ausgestaltet

## Mitwirkung

Die Mitwirkung des Projekts dauert vom 16. Oktober bis 14. November. In dieser Zeit können Sie sich zum Projekt äussern. Die Mitwirkungsunterlagen inklusive Online-Fragebogen sind während der oben genannten Dauer unter folgendem Link aufgeführt: [www.seftigenstrasse.be/mitwirkung](http://www.seftigenstrasse.be/mitwirkung).

und kann mit dem Velo umfahren werden. Bei dieser Haltestelle wird zudem eine Betriebswendeschleife für das Tram eingerichtet. Dank dieser kann der öV-Betrieb auch bei Störungen aufrechterhalten werden. Das heute geltende Temporegime (Tempo 50) wird zwischen Schöneegg und Sandrain beibehalten. Die Fusswegverbindung erfolgt neu entlang der parallel verlaufenden Bondelistrasse.

## Realisierung ab 2028

Gemäss aktuellem Terminplan ist die Realisierung des Projekts ab 2028 vorgesehen. Das Projekt «Neugestaltung Morillon-Sandrain» wird durch das Tiefbauamt des Kantons Bern, zusammen mit Bern-

mobil, der Stadt Bern und der Gemeinde Köniz umgesetzt. Es ist eng koordiniert mit den Projekten «Tram Kleinwabern» und «Sanierung Zentrum Wabern».

Weitere Informationen zu den drei Projekten auf der Seftigenstrasse unter:

[www.seftigenstrasse.be](http://www.seftigenstrasse.be)

*com/mv*

*Plan und Visualisierungen zvg*

## Informationsveranstaltung

**Dienstag, 17. Oktober,  
18.30 bis 20.30 Uhr**

Aula Schule Morillon,  
Kirchstrasse 169, Wabern

Das Projekt «Neugestaltung Morillon-Sandrain» wird vorgestellt. Die Verantwortlichen beantworten dabei auch Ihre Fragen zum Vorhaben.

## Ablauf

- Begrüssung: Christian Burren (Gemeinderat Köniz) und Marieke Kruit (Gemeinderätin Bern)
- Präsentation «Neugestaltung Morillon-Sandrain»: Adrian Gugger (Tiefbauamt Kanton Bern, OIK II), Sergio Rizzoli (Bernmobil)
- Frage- und Diskussionsrunde

## «Die Hauptstadt» in der Bernau Boomtown Wabern

«Boomtown Wabern», so übertitelt die Berner Internetzeitung «Die Hauptstadt» ihren Spezialbericht über Wabern (zu lesen unter <https://www.hauptstadt.be/a/boomtown-wabern>). Die Redaktion hatte ihren Arbeitsplatz vom 21. bis zum 24. August in die Villa Bernau verlegt und von dort aus Wabern erkundet. Dabei sind viele interessante Beiträge über das Leben in Wabern entstanden. Der Spezialbericht bringt und verortet Historisches und Aktuelles aus Wabern aus einer wachen Aussenperspektive. Auch wer sich mit Wabern vertraut fühlt, stösst auf spannende Details und Zusammenhänge. *mv*



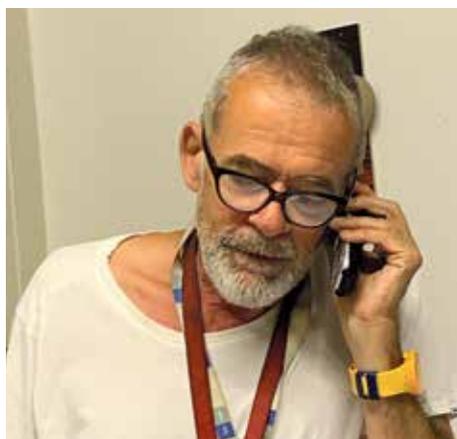
### Mit vielen Ideen in die Zukunft

Die Villa Bernau wurde 1730 als Sommer-Campagne gebaut und bis 1979 als Landsitz der Familie Wander genutzt. Nachdem die Villa vor dem Abbruch gerettet worden war, wurde sie zum Quartierzentrum. Ein Team bestehend aus vier Personen arbeitet für und mit der Waberer Bevölkerung und bietet den Rahmen für zahlreiche Aktivitäten in Villa und Chalet. Zum Jubiläum des Quartierzentrums sollen diese Menschen hier vorgestellt werden.

Moël Volken und Micheline Steiner als Leitungsteam, Fränzi Rippstein als Hauswartin und Yvonne Wittwer, zuständig für Vermietungen und allgemeine Administration, bilden ein überaus dynamisches Team, in dem zwar jede Person ihre eigene Verantwortung trägt, es aber als Ganzes gemeinsam die Villa zu führen gilt. Alle betonen, wie gern sie hier arbeiteten und wie stark ihr Zusammenhalt sei, sodass alle ihren Job als den besten betrachten, den sie je gehabt hätten. Einen Bezug zur Bernau hatten alle, bevor sie ihre Stelle antraten: Moël führten Stellvertretungen, Freiwilligenarbeit und Musikproben in die Villa, später wurde er Mieter der kleinen Wohnung im Haus. Micheline feierte den 30. Geburtstag in der Villa Bernau und überlegte sich dabei, wie man hier an eine Stelle kommen könnte. Fränzi und Yvonne kennen die Villa seit ihrer Jugend als Besucherinnen des Jugendtreffs. Fränzi brachte eigene Kinder in die Spielgruppe, und Yvonne hat in eine Waberer Familie eingehiratet. An dieser Stelle erzählen Moël, Micheline, Yvonne und Fränzi über die Freuden und auch Schwierigkeiten ihres Jobs und verraten, welche Visionen sie noch für die Bernau haben.

#### Moël, der Dynamische

*Ihn braucht man nicht gross vorzustellen, er ist so vielseitig und überall präsent, dass er einfach zu Wabern und zur Villa gehört: Musiker, Koch, Festorganisator, Redaktionsleiter WabernSpiegel, Initiator und Ansprechpartner, wenn es darum geht, Anlässe in der Villa durchzuführen. Moël bezeichnet sich als Berglerseele mit Walliser Vater und Obwaldner Mutter. So interessant wie er selber, ist der berufliche Werdegang: Buchhändler, Journalismus,*



Moël Volken

*Öffentlichkeitsarbeit. Seit 1979 engagiert in der Schwulenbewegung, wo er als Geschäftsleiter bei Pink Cross fungiert. Als 2009 die Betriebsleitung kündigt, ist er bereits in der Bernau wohnhaft, schätzt sich gemäss Johanna Spiri so ein: «Heidi kann brauchen, was es gelernt hat», bewirbt sich und erhält die Stelle.*

#### Freuden

Mein Stellenprofil macht Freude: Ich bin Ansprechpartner für Leute, die eine Idee für ein Projekt haben, z. B. für ein Konzert oder eine Ausstellung, und ich helfe, dies zu ermöglichen, und räume ihnen die Hindernisse aus dem Weg. Das ist für mich Quartierkultur vom Feinsten.

Open Quartiertreffs mag ich besonders: zusammen essen, schwatzen. Hier entstehen für mich viele Überstunden, die ich gerne leiste, ich liebe es, Gastgeber zu sein und Treffen zu ermöglichen. Es darf einfach keine Geldfrage sein, hierher zu kommen. Aber auch Buchhaltung, Zusammenarbeit mit Hauswartung, zum Haus schauen, das sind Bereiche, die gut klappen. Zu meinem Pflichtenheft gehört ausserdem die Beziehungspflege zur Gemeinde.

Ich mag es, Konzepte zu entwerfen, gerade erarbeiten wir eine neue Leistungsvereinbarung, das wird quasi zu meinem Abschiedsgeschenk an die Bernau, denn im April 24 werde ich in Rente gehen. Glücklicherweise übernimmt Micheline mehr und mehr auch kulturelle Anteile meiner Stelle.

#### Schwierigkeiten

Manchmal fehlt die Zeit für den Austausch, aber wir sind als Team grosszügig und

können auch mal Sachen stehen lassen. Als begeisterungsfähige Menschen können Micheline und ich einander hochschaukeln. Etwas mühsam ist der relativ hohe Anteil an Verwaltungsarbeit. Manchmal ist es viel, auf verschiedenen Hochzeiten zu tanzen, ich bin etwas rastlos unterwegs.

#### Vision

Meine Vision ist, dass wir in diesem Haus langfristig mehr Raum brauchen können für Quartiersangebote. Da gibt es Räume, die intensiver bespielt werden können. Ich habe mein letztes Arbeitsjahr vor der Pensionierung angetreten, bin gespannt, was mir meine Zukunft bringt. Ich freue mich auf ein Leben ohne Wochenplanung.

#### Fränzi Rippstein, die Gutgelaunte

*Die immer aufgestellte und freundliche Fränzi ist praktisch täglich im Haus anzutreffen, sie arbeitet seit 15 Jahren im Team: als Hauswartin im Chalet Bernau, in der Villa und in der Musikschule. Das sind drei verschiedene Arbeitgeber.*

*Da sie in Wabern aufgewachsen ist, kennt sie sehr viele Leute, die in der Bernau ein und ausgehen, und verspürt dadurch eine grosse Identifikation mit dem Betrieb und findet in ihrer Arbeit sogar einen Erholungsaspekt.*

#### Das Schönste an meinem Job

Weil die Villa ein Bienenhaus ist, habe ich mit den verschiedensten Gästen des Hauses zu tun, was spannende und manchmal lustige Begegnungen ergibt.

Mir gefällt die Vielseitigkeit, ich kann draussen sowie drinnen arbeiten, erlebe



Fränzi Rippstein

# Brennpunkt

die Natur rund um den Park. Die Kinder, die da spielen, kennen mich.

Das Reinigen dieser schönen Räume mache ich sehr gern. Mittlerweile habe ich mir selber in den letzten Jahren handwerkliche Fähigkeiten angeeignet: Ich kann immer dazulernen.

Mit dem Bistroteam arbeite ich ebenfalls gern zusammen.

## Das Ärgerliche am Job

Glasflaschen, die auf dem Kiesplatz zerbrochen werden, übervolle Kehrriechkübel, manchmal mit Hauskehricht der Umgebung, Sprayereien.

Aber im Allgemeinen tragen die Leute grosse Sorge zur Villa. Es wird geschätzt, an so einem schönen Ort Anlässe zu besuchen oder Partys zu feiern.

Früher musste ich nach Anlässen die Villa übernehmen, da erlebt man Allergattigs: Zum Beispiel, wenn einige nach einem Fest am nächsten Tag weiterfeiern, während bereits geputzt wird.

## Visionen

Ich wünsche dem Quartiertreff eine lange Zukunft. Ebenso dem Spielplatz, der eine wunderbar geschützte Oase ist.

## Micheline Steiner, die aktive Visionärin

*Die Walliserin aus Brig/Glis kam der Liebe wegen nach Bern. Wohnhaft in Wabern, liebäugelte sie mit einer Stelle im Quartierzentrum Bernau. Vieles stimmte: Pensengrösse, Familienkompatibilität, mit Moël einen Walliser als Kollegen – alles passte. Seit fünf Jahren arbeitet die dynamische und ausgesprochen fröhliche junge Mutter im Leitungsteam.*

*Ihr Pflichtenheft besteht aus Vernetzungsarbeit im Quartier, soziokulturellen Projekten und Kinder- und Familienprojekten im Namen der Stiftung Piccola Bernau.*

*Bei Anlässen, die einen Barbetrieb erfordern, arbeitet Micheline oft mit dem Bistro Bernau zusammen.*

## Das Schönste an meinem Job

Ich habe in verschiedenen Institutionen mit verschiedenen Menschen gearbeitet. Mit Kindern, mit Jugendlichen und mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Oft gilt es in der sozialen Arbeit, herausfordernde Situationen zu meistern. Die Zielgruppen in der Bernau sind vielfältig, und ich habe nur mit positiv besetzten Projekten zu tun, ich darf Gruppen bei der Umsetzung ihrer Ideen, wie beispielsweise die Pop-up-Bar oder den Kleidertausch



Micheline Steiner

unterstützen. Wir bringen Menschen zusammen und machen den Ort lebendig.

## Das ist manchmal schwierig

Für alles, was man hier machen könnte, haben wir knappe Anstellungen und sind darauf angewiesen, dass wir Projekte gemeinsam mit Freiwilligen realisieren. Das ehrenamtliche Engagement der Quartierbevölkerung hat leicht abgenommen, die Alltagsstruktur hat sich verändert und füllt die Agenden vieler Leute. Allein als Team wären Moël und ich eher überfordert. Deshalb freuen Quartierinitiativen besonders.

## Visionen

Wie schaffen wir Angebote, die Freiwillige mobilisieren? Es ist eine Herausforderung: Wir wollen ehrenamtliche Aufgaben so anpassen, dass sie niederschwellig sind und Leute sehr gerne mitmachen und Ideen einbringen. Ich denke, dies ist uns beispielsweise mit der Pop-up-Bar gut gelungen. Ein weiteres Beispiel: Eine Mutter aus Wabern hat bei uns einen Buchclub für die jüngere Generation gegründet.

Wir haben unter der Woche noch leer stehende Räume, die vermehrt belebt werden könnten, deshalb ergeben Angebote von öffentlichem Interesse für das Quartier Sinn, wie die Mütter und Väterberatung.

Die Villa bleibt ein lebendiges Haus, ein Ort, wo sich alle, jeden Alters, wohl fühlen und kreativ sein können.

## Yvonne Wittwer, die administrativ Begabte

*Yvonne, ihr Mann und eine weitere Person gründeten das Wabräu, auch eine Art Quartierzentrum. Diese Erfahrung in die Bernau einzubringen, interessierte Yvonne schon länger. Zudem fand sie das Team*

*mit Moël und Fränzi attraktiv, und als eine Stelle frei wurde, bewarb sie sich. Für die zweifache Mutter ist dies die ideale Tätigkeit ausserhalb des häuslichen Umfelds.*

## Das Schöne am Job

Natürlich das Team, ich freue mich immer auf die Arbeit an drei Halbtagen. Ich schätze den Kontakt zu den Mietern, denn ich bin für die Party-Vermietungen zuständig. Bei Schlüsselübergabe mache ich Hausführungen, übergebe Checklisten und instruiere.

Kontakte sind mir sehr wichtig, und hier habe ich beides: Büroarbeit verbunden mit Sozialem. Zusätzliche erledige ich Administratives für den WabernSpiegel.

## Das ist manchmal schwierig

Hie und da mühsame Mieter, die beim Rundgang Fragen stellen, statt richtig zuzuhören. Es kommt auch vor, dass die Regeln nicht eingehalten werden, wie Zeiten überziehen, sich nicht an die Checkliste halten. Aber in der Regel ist das doch selten, denn das Angebot wird sehr geschätzt.



Yvonne Wittwer

## Meine Visionen für die Villa Bernau

Es wäre sehr traurig, wenn es die Bernau nicht mehr geben würde, eine gute Partnerschaft mit Nachbar\*innen und viel Toleranz sind von allen Seiten erforderlich. Unsere Vermietungen sind die Haupteinkommensquelle, eine gute Buchungslage ist wichtig. Sehr gespannt sind wir auf die Nachfolge von Moël: Wird das grosse Veränderungen geben? Wer wird bei internen Anlässen bis Veranstaltungsende im Haus sein? Vielleicht sind wir etwas festgefahren und dürfen auch gespannt auf neuen Wind sein.

Text und Bilder Therese Jungen

# Je vier aus Wabern und aus dem Spiegel

**Am 22. Oktober finden National- und Ständeratswahlen statt. Im Kanton Bern kandidieren 776 Frauen und Männer auf 39 Listen für den Nationalrat und auf 17 für den Ständerat, was einen neuen Rekord darstellt. Je vier Kandidat\*innen für die grosse Kammer geben als Wohnort Wabern oder Spiegel an. Von den Personen, welche für den Ständerat kandidieren, lebt keine in der Gemeinde Köniz.**

Jeder Kanton entspricht bei nationalen Wahlen einem Wahlkreis. Dies bedeutet, dass eine Wählerin aus Biel problemlos ihre Stimme für eine Kandidatin aus Wabern oder Interlaken resp. für einen Kandidaten aus dem Spiegel oder aus Langnau abgeben kann. Dem Kanton Bern stehen im Nationalrat auch dieses Mal wiederum 24 von 200 Sitzen zu; er musste 2019 einen Sitz an einen anderen Kanton abgeben, weil sein Bevölkerungswachstum im Vergleich kleiner war. Bern hat im Nationalrat mit 24 Sitzen die zweitgrösste Vertretung – nach Zürich (35 Sitze) und vor dem Kanton Waadt (19).

### Wohnort wohl nicht zentral

Der Wohnort einer Kandidatin oder eines Kandidaten hat bei nationalen Wahlen eine deutlich kleinere Bedeutung als bei kommunalen und kantonalen Urnengängen. Für viele Wählerinnen und Wähler ist es wohl nicht entscheidend, ob die Kandidatin in Wabern, in Worb, in Bern oder in Bolligen wohnt. Die Region (z. B. Mittelland, Emmental, Oberland, ...) kann aber durchaus einen Einfluss auf das Wahlergebn haben, weil der Kanton Bern flächenmässig ein sehr grosser Wahlkreis ist.

8 der 776 Kandidatinnen und Kandidaten geben als Wohnort Spiegel oder Wabern an (1 %).

Zählt man alle Kandidierenden zusammen, welche in der Gemeinde Köniz wohnen, kommt man auf 36 (4,6 %), was ziem-

lich genau dem Verhältnis Einwohnerzahl Gemeinde Köniz / Kanton Bern entspricht.

### 39 Listen und vier Blöcke

Die 776 Kandidierenden (328 Frauen und 448 Männer) verteilen sich auf 39 Listen, was ein neuer Rekord ist. Dies ist einerseits auf neue Parteien und Bewegungen (z. B. Aufrecht Bern, Bürgerliche Stadt- und Landliste, ...), aber auch auf die



Tatsache zurückzuführen, dass die meisten Parteien mehrere Listen eingereicht haben. SVP, FDP und Grüne führen je zwei Listen, die SP drei, Die Mitte bereits sechs und die Grünliberalen sogar neun Listen. Ob die Taktik, mit möglichst vielen Listen anzutreten, zielführend sein wird, um einen zusätzlichen Sitz zu gewinnen oder einen unsicheren Sitz zu halten, wird sich weisen müssen.

Die vielen Listen sind teilweise durch Listenverbindungen verbunden, sodass – vereinfacht gesagt – vier Blöcke zu den Nationalratswahlen antreten werden. SVP und FDP haben ihre Listen verbunden, ebenso SP und Grüne; einen weiteren «Block» bilden die Grünliberalen, die Mitte, die EVP und die Piratenpartei. Alle anderen Listen bilden den vierten Block.



### Simonetta Sommaruga

In der laufenden Legislatur sitzt kein Vertreter aus dem Einzugsgebiet des Wa-

bernSpiegels im eidgenössischen Parlament. Die bekannteste Vertreterin in den letzten Jahren war sicher die ehemalige Bundesrätin Simonetta Sommaruga aus dem Spiegel. Von 1999 bis 2003 war sie als Vertreterin der SP Mitglied des Nationalrates, von 2003 bis 2010 Berner Ständerätin. 2010 wurde sie in den Bundesrat gewählt. Sie lebt seit einigen Jahren in der Stadt Bern.



Ebenfalls im Spiegel wohnhaft war Remo Galli, welcher von 1999 bis 2003 als Mitglied der CVP (heute Die Mitte) im Nationalrat war. Obwohl die CVP im Kanton Bern stets eine kleine Partei war, gehörte auch der letzte Waberer Nationalrat dieser Fraktion an. Norbert Hochreutener war von 1995 bis 1999 und von 2003 bis 2011 Mitglied der grossen Kammer.



Die Konkurrenz innerhalb der Parteien ist gross. Deshalb ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass auch in der kommenden Legislatur niemand aus dem Einzugsgebiet des WabernSpiegels im Nationalrat Einsitz nehmen wird.

Der WabernSpiegel empfiehlt allen stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürgern, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, und wünscht all «unseren» Kandidat\*innen ein gutes Resultat.

Markus Keel

## Kandidat\*innen aus dem Einzugsgebiet des WabernSpiegels:

(in alphabetischer Reihenfolge)

Feller Isabelle	Liste 7 / junge Grüne	Spiegel
Hensel Isabel	Liste 25 / Jungfreisinnige	Wabern
Kohli Philip	Liste 13 / Mitte Wirtschaft	Wabern
Miehle Cédric	Liste 38 / Bürgerliche Stadt- und Landliste	Wabern
Sejk Nicole	Liste 24 / FDP.Die Liberalen	Spiegel
Sidler Rita	Liste 4 / SP Frauen	Spiegel
Stampfli David	Liste 3 / SP Männer	Wabern
von Arx Casimir	Liste 15 / Grünliberale	Spiegel



## 50 Jahre Familienclub Spiegel

# Jubiläumsfest des Familienclubs Spiegel

**Der Familienclub Spiegel wird dieses Jahr 50 Jahre alt. Grund genug für ein Jubiläumsfest, welches Mitte August auf dem Schulhausareal Spiegel stattfand. Dies wiederum ist ein Grund für einen bebilderten Rückblick im WabernSpiegel.**

Gegründet wurde der Familienclub 1973 auf Initiative von vier Frauen aus dem Quartier Spiegel. Seit Mitte der Achtzigerjahre erlebt er ein stetiges Wachstum und zählt heute mehr als 200 Familien. Trotz seiner stattlichen Grösse war er bis vor Kurzem nicht als Verein organisiert, sondern funktionierte rein über die Initiative der Mitglieder. Nun ist er ein Verein mit Statuten und Vorstand, jedoch basieren alle Aktivitäten weiterhin auf dem Engagement seiner Mitglieder, so auch das Jubiläumsfest vom 18. August, welches von einer Organisationsgruppe auf die Beine gestellt wurde.

Am Nachmittag kamen im Rahmen des traditionellen Spielbus-Anlasses vor allem die Kinder zum Zug, während am Abend dann das Fest für Jung und Alt mit Speis



*Jedes Jahr die grosse Attraktion am Spielbus-Nachmittag: die selbstgebaute Wasser-rutschbahn*

und Trank, Musik und weitere Aktivitäten stattfand. Das Fest war ein voller Erfolg. Insgesamt nahmen etwa 150 Erwachsene und Kinder am Spielbus-Nachmittag und



*Nach den kulinarischen Angeboten wurde das Fest noch durch eine mitreissende Punk-Band gespielt*



*Für das leibliche Wohl aller Festbesucher\*innen war gesorgt, unter anderem mit einem feinen Risotto, gekocht mit Unterstützung der Gulaschkanone*

250 Leute am Festabend teil und hatten sichtlich Spass an den unterschiedlichen Aktivitäten.

Dem Organisationsteam und den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum Erfolg beigetragen haben, gebührt ein herzliches Dankeschön.

*Text Martin Feller  
Bilder Marina Appetito*

In der ehemaligen Bäckerei Heinlein gibt's wieder Brot

## Selbstbedienungs-Dorfbeck im Spiegel

Seit der Schliessung der Bäckerei/Konditorei Heinlein stand das Ladenlokal bei der Bushaltestelle Spiegel längere Zeit leer. Jetzt kann dort wieder Brot gekauft werden.

Es ist noch nicht so lange her, da gab es mit Canal und Heinlein bei der Bushaltestelle Spiegel gleich zwei Bäckereien. Ende 2019 kam mit dem Aus der Bäckerei/Konditorei Heinlein dann die grosse Ernüchterung. Von da an gab es Brot nur noch in der Metzgerei oder im Voi zu kaufen.

Seit Anfang September präsentieren sich nun die ehemaligen Heinlein-Räumlichkeiten wieder mit einem attraktiven Angebot an frischen Backwaren. Gebacken wird zwar nicht mehr im Spiegel, aber die Brote und Süssigkeiten kommen auch nicht vom Grossverteiler. Hinter dem Dorfbeck-Konzept steckt die ehemalige Jägerbäckerei in Oberscherli. 2009 übernahm Renato Sahli die Bäckerei von Hartmann Jäger. 2021 wurde aus der Jägerbäckerei die Firma Dorfbeck AG, als welche sie nun auch im Spiegel auftritt.

Aktuell betreibt die Dorfbeck AG neben der Hauptfiliale in Oberscherli bediente Filialen in Gasel, Schliern, Riffenmatt und Schwarzenburg sowie zwei Self-Check-out Filialen in Niederwangen und neu im Spie-



Die neue Dorfbeck-Filiale bei der Bushaltestelle Spiegel

gel. Das Self-Check-out-Konzept bietet den Vorteil längerer Öffnungszeiten – im Spiegel sind diese 7.00 bis 22.00 Uhr von Montag bis Samstag sowie 8.00 bis 22.00 Uhr am Sonntag. Während dieser Zeiten ist die Ladentür geöffnet und der Laden frei zugänglich. Die Kund\*innen

wählen ihre Ware aus und bezahlen sie mit Karte am Kassenterminal oder bar ins Kässeli. Neben den Backwaren bietet der Dorfbeck-Laden auch ein kleines Sortiment an Getränken, Milchprodukten und anderen Lebensmitteln.

*Text und Bilder Martin Feller*



Am Sonntagvormittag ist ein Teil des Backwarenangebots bereits ausverkauft



Attraktive Öffnungszeiten dank Self-Check-out

Martin Frey, Märchenerzähler, über Märchen, ihre Herkunft und ihre Aktualität

## Märchen: Urbotschaften aus vergangenen Zeiten

**Wenn Martin die Kinder zur Märchenstunde um sich scharft, bereiten schon Dekor und Kostümierung darauf vor, dass nun ein Ausflug in eine andere Welt bevorsteht. Martin Frey war bis zu seiner Pensionierung Gemeinde-Sozialarbeiter. Märchen faszinierten ihn schon als Kind. Heute weiss er, dass sie mehr sind als nur Geschichten.**

Auch bei Martin war es so, wie bei vielen Kindern seiner Generation: Zuerst waren es die Eltern, welche diese Märchen erzählten. Später verlor er sich auch lesend in den Geschichten. Und als Erwachsener merkte er, wie gut Kinder auf Märchen ansprechen, auch wenn sie sie schon kennen.

Was ist denn das Besondere an den Märchen? Martin erzählt vor allem Geschichten aus der Sammlung der Brüder Grimm. Es sind Geschichten, welche Frauen und Männer über Generationen hinweg weitergegeben haben. Ihre Ursprünge liegen in Zeiten, deren Ordnung auch schon zur Zeit der Brüder Grimm überholt war. Ihre Männer- und Frauenbilder sind somit älter als die Rollenbilder der bürgerlichen Kleinfamilie.

### Frauen im Märchen

Im Zentrum stehen oft Frauen. Weisheit und Magie sind meist den Frauen zugeordnet. Immer wieder sind es Frauen, die entscheiden, während die Väter, z.B. in Schneewittchen, Hänsel und Gretel, Rapunzel oder auch beim Dornröschen, eher blasse Figuren sind. Männer treten eher als Abenteurer oder Inhaber der Macht in Erscheinung, ohne dabei besonders weise zu sein. Hans im Glück und das tapfere Schneiderlein werden eher durch Missverständnisse und Zufall zum Helden ihrer Geschichte, während z. B. Gretel die Wende aktiv auslöst. Martin ist aber überzeugt, dass die Kinder nicht auf die Rollenbilder ansprechen, sondern auf den Kampf zwischen Gut und Böse – den am Ende immer das Gute gewinnt.

### Seelenbilder

Ohnehin geht es in diesen Erzählungen nicht um historische Personen und Ereignisse, sondern um psychische Kräfte, um

Seelenbilder und um Urängste. Die Märchen erwecken diese Kräfte und Bilder kernig bis grotesk zum Leben. Die Auseinandersetzung damit ist nicht intellektuell, sondern intuitiv. Martin ist überzeugt, dass die Kinder verstehen, dass es sich um Seelenbilder handelt.

- Der böse **Wolf** im Märchen ist nicht identisch mit dem Wolf, dem in der Schweiz neu wieder Lebensraum zugestanden werden soll. Im Märchen steht er für ungezügelter Egoismus, und es ergeht ihm auch schlecht. In der aktuellen Diskussion steht der Wolf für die Auseinandersetzung mit Biodiversität und Lebensräumen.
- Oder der **Frosch** im Froschkönig. Er steht für die tierische Trieb-Natur, die im Märchen schliesslich zivilisiert wird. In der aktuellen Diskussion dagegen ist auch der Frosch Symbol menschbedrohter Biodiversität.

### Spitzen brechen

Martin macht in seinen Erzählungen durchaus auch Konzessionen an die heutige Zeit. So muss sich die Stiefmutter von Schneewittchen nicht in glühenden Schuhen zu Tode tanzen, sondern ihr böses Herz steht still, und sie fällt tot um.



Märchen mit Martin in der Villa Bernau. Immer dabei: Zwerg Zottel, das Akkordeon und die schönen Illustrationen von Anastassija Archipowa aus «Die schönsten Märchen der Brüder Grimm»  
Bild zvg

### Märchenfenster 4 bis 10

Das ideale Alter für Märchen liegt zwischen 4 und 10 Jahren. Jüngere Kinder können sich kaum auf eine Geschichte konzentrieren und hindern andere Kinder am Eintauchen in die Märchenwelt. Wenn später das intellektuelle Denken einsetzt, funktionieren Märchen nicht mehr.

Martin hat seine Märchen-Karriere übrigens erst nach seiner Pensionierung im letzten Herbst begonnen. Er schrieb verschiedene Quartierinstitutionen an, das Interesse war gross. Inzwischen erzählt er in der Villa Stucki, im Elternzentrum Bern, im Treffpunkt Wittgkofen, in den Kirchgemeinden Nordquartier Wyler, im Pfarreizentrum Guthirt Ostermundigen. Und ab Oktober auch wieder in der Villa Bernau.

Moël Volken

## Märchen mit Martin in der Villa Bernau, immer 15.30 bis ca. 16.10 Uhr

- 25. Oktober: «Die Bremer Stadtmusikanten» und «Rapunzel»
- 29. November: «Hans im Glück»
- 20. Dezember: «Die Gänsemagd»
- 24. Januar: «Der gestiefelte Kater»
- 21. Februar: «Der Froschkönig» und «Rotkäppchen»
- 20. März: «Das Waldhaus»



Zwischen sportlicher Herausforderung und Familienplausch

## 29. Oktober: der 41. GurtenClassic

Zum 41. Mal startet am 29. Oktober der GurtenClassic in Wabern. Sportlerinnen und Sportler unterschiedlichsten Alters und mit unterschiedlichsten Ambitionen finden hier Spass und Herausforderung. Ob zu Fuss oder mit dem Rennrad: Am Berner Hausberg gibt's für alle etwas.

Der Classic-Lauf führt über 15 Kilometer auf und ab am Gurten, am Ulmizberg und durchs Köniz-Täli. Die Rennvelo-Rundfahrt zieht sich über 40 Kilometer durch sieben Gemeinden und wartet mit einem Bergpreis (Borisried) auf. Natürlich gibt's auch einen Kurzlauf, ein Bergwalking und das Familienangebot «Famigros Run & Win».

Anmeldungen sind bis und mit Freitag, 27. Oktober, 24.00 Uhr unter [www.gurtenclassic.ch](http://www.gurtenclassic.ch) oder auf [www.data-sport.ch](http://www.data-sport.ch) möglich. Im Startgeld inbegriffen sind kostenlose An- und Rückreise mit dem öV, Garderobe, Dusche und Kleidertransport vom Start zum Zielbereich sowie Verpflegung an den offiziellen Verpflegungsposten.

### Preise

- Die Erwachsenen erhalten bei der Startnummernausgabe Läuferhandschuhe. Kinder erhalten beim Zieleinlauf eine Medaille.



- Den ersten drei pro Kategorie (mit Ausnahme Bergwalking) werden Gutscheine oder Naturalpreise übergeben. Die ersten drei bei den Kinderkategorien erhalten zusätzlich einen Pokal.
- Bergpreiswertung Borisried: Beim Radrennen erhalten die ersten drei Damen und Herren einen Käse, offeriert von der Gemeinde Oberbalm.
- In der Kategorie Bergwalking werden fünf Migrosgutscheine à Fr. 50.– unter den Vorangemeldeten verlost.

### Preisgeld

Beim Classiclauf über 15 km gibt es bei den Damen und Herren im Overall-Klassement ein Preisgeld zu gewinnen: 1. Rang Fr. 300.–, 2. Rang Fr. 200.–.



### Einlaufen mit Anita Weyermann

Bei den Kategorien Mädchen und Knaben U8/U10 findet ein Einlaufen mit Anita Weyermann statt. Besammlung im Startbereich Kinderlauf.

### Trainingslauf So 8. Oktober

Am Sonntag, 8. Oktober, findet ein offizieller und organisierter Trainingslauf für die Laufkategorien über 15 und 9 km statt. Auch für Walker über 10 km wird



eine Gruppe angeboten. Besammlung um 10.00 Uhr im Schulhaus Morillon in Wabern. Garderoben stehen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

### Famigros Run & Win ...

... ist die Laufkategorie für Familien. Überquert eine Familie gemeinsam die Ziellinie, nimmt sie an der Verlosung von tollen Preisen teil. Dazu gehören Migros-Geschenkkarten, Eintritte in den Europapark und Gutscheine fürs Bernaqua. Gelaufen wird auf der 1,2-km-Strecke, die ganze Familie läuft zusammen. Alle Erwachsenen erhalten beim Zieleinlauf eine GurtenClassic-Umhängetasche, die Kinder eine Medaille.

Anmeldung und Infos auf [www.gurtenclassic.ch](http://www.gurtenclassic.ch)





## Jassrunde in der Bernau

**Mi 4. Oktober ab 17.00 Uhr**

Es herbstelt, wer hat das schönste Blatt? Ab 17.00 Uhr wird in der Bernau gejasst, und zwar nahezu open end bis spät in den Abend. Ab 18.30 Uhr gibt's Getränke an der Bernau-Bar, um 19.00 Uhr sorgt das Bernau-Znacht für eine stärkende Unterbrechung. Anmeldung nicht nötig, später dazustossen geht auch.

## Bernau-Znacht

**Mi 4. Oktober ab 18.30 Uhr**

Waberer Quartierznacht. Saisongerecht hauen wir diesmal einen Kürbis in die Pfanne... Nein, so grob geht's nicht zu in unserer Küche. Ädu wird sich etwas Feines und Schönes dazu einfallen lassen.

- Ab 18.30 Uhr Barbetrieb
- Ab 19.00 Uhr Essen

## Diner littéraire

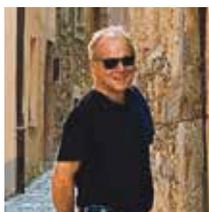
**Fr 13. Oktober, 18.30 Uhr**

Im Dinner littéraire vereinigt der bernische Schriftstellerverein Literatur und Kulinarik. Für letztere ist die Bernau-Wirtin Nurten Akyol verantwortlich. Den literarischen Teil besorgen:



**Hannelore Dietrich**  
*mit menschlichem  
Schicksal in einer  
Geschichte*

und



**Peter Baumgartner**  
*mit unheimlichen  
Machenschaften in  
einem Krimi.*

- Moderation: Henriette Brun
- Kosten Fr. 35.– (ohne Getränk)
- Anmeldung: sekretariat@bsv-bern.ch

## Café littéraire

**Do 19. Oktober, 9.30 Uhr**

Wir sind eine Gruppe von lesefreudigen Frauen und treffen uns monatlich im Bistro Bernau. Bei Tee und Kaffee besprechen wir ein Buch, das alle vorher gelesen haben. Im Oktober diskutieren wir das Buch «Ein fliehendes Pferd» von Martin Walser.

## Ausstellung René C. Baumann: Zwei Kontinente – zwei Kulturen Fr 20. bis So 22. Oktober



Ob in den Alpen, in Paris oder im südlichen Afrika, Licht und Schatten sind überall sehr unterschiedlich, ebenso wie Menschen, Tiere und Pflanzen.

Meine Leidenschaft, all dies auf Leinwand zu bannen, möchte ich auch mit meinen Mitmenschen teilen; zugleich auch motivieren, mit unserem wunderschönen Planeten achtsam und sorgfältig umzugehen.

- Fr 20. Oktober, 16.00 bis 21.00 Uhr
- Sa 21. Oktober, 11.00 bis 21.00 Uhr
- So 22. Oktober, 11.00 bis 18.00 Uhr

## Bernau Parkputz-Tag

**Sa 21. Oktober, 9.00 bis 13.00 Uhr**

Einmal im Jahr schenken wir dem Bernau-Park eine Extraportion Zuwendung. Am Parkputz-Tag Lichten wir zusammen Hecken, zeigen dem Unkraut nochmals den Meister und fegen das Laub von Wegen und Rasen. Dabei werden wir begleitet von Gärtner André Gut, der sich im Auftrag der Gemeinde das ganze Jahr um den Bernau-Park kümmert. Start ist um 9.00 Uhr, um 12.00 Uhr schliessen wir mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Anmeldung gerne bis Di 17. Oktober an kontakt@bernau.ch

## Musig im Dach

**So 22. Oktober, 10.00 bis 15.00 Uhr**



Nirgends ist zusammen Musik machen so einfach wie im Dachstock Chalet Bernau. Alle bringen ihr Musikinstrument oder die Stimmbänder mit, und wer kann einen kleinen Beitrag zum Häppchen-Büffet. Noten und Liedertexte liegen bereit. Und dann geht's los, in einen Sonntag voll Musik und Gesänge. Äbe, Musig im Dach. Mit Christoph Geissbühler und Moël Volken. Kollekte für Organisation und Raum.

## Eltern-Kind-Treff draussen

**Mi 25. Oktober, 14.30 Uhr**

Jeweils am letzten Mittwoch des Monats (oder vor den Schulferien) findet im Bernaupark der Eltern-Kind-Treff draussen statt, ein Schlangenbrot bräteln für alle die Lust haben statt.

## Märli mit Martin: Stadtmusikanten und Rapunzel

**Mi 25. Oktober, 15.30 Uhr**



Es geht wieder weiter mit Martin und seinen Märlistunden, erstmals am Mittwoch, 25. Oktober. Martin erzählt «Die Bremer Stadtmusikanten» und «Rapunzel». Dazu zeigt er Bilder von Anastassija Archipowa aus «Die schönsten Märchen der Brüder Grimm».

Das Bistro Bernau ist offen und bietet Kaffee, Tee und Kuchen.

# Was – Wann – Wo

## Parliamo Italiano

**Mi 25. Oktober 19.00 Uhr**

Parliamo Italiano ist ein ungezwungenes Italienisch-Training. Möglichst ausschliesslich auf Italienisch geführte Gespräche begleiten Apéro und Nachtessen. Anschliessend gibt's eine geführte Konversation zu einem aktuellen Thema oder zu einem grammatikalischen Problem. Keine Kurskosten, keine Anmeldung.

## Gaumentanz mit Ethnic cooks

**Freitag, 27. Oktober 19.00 Uhr**

Lust auf eine kulinarische Weltreise? Durch unsere vielseitige Angebotspalette von Spezialitäten aus den verschiedensten Herkunftsländern unserer «ethnic cooks» bieten wir grenzenlosen Genuss. Ethnic cooks ist ein nachhaltiges Sozialprojekt zur Förderung der Integration von Migrant\*innen.

- Anmeldung: [info@ethniccooks.ch](mailto:info@ethniccooks.ch) oder SMS an 079 350 93 88 (mit Angabe, wenn vegetarisch).
- Preis: Fr. 31.– (plus Getränke)

## Richtig indisch Kochen

**Sa 28. Oktober 15.00 bis 20.00 Uhr**

Taucht ein in das vielseitige, aromatische und duftende Reich der indischen Küche! Bei unserem Kochkurs lernt ihr die indischen Gewürze kennen, und wir kochen zusammen ein vegetarisches indisches Menü, Streetfood, Dessert und natürlich Chai.

- Mit Gurdeepak Singh und Steffi
- Preis: Fr. 110.– pro Person
- Anmeldung: [info@aroga.ch](mailto:info@aroga.ch)

Der Kurs findet im Dachstock Chalet Bernau statt

## Kinderchor Singkreis Wabern

### Herbstprojekt 2023

**Gemeinsames Singen und Bewegen, auf spielerische Art Lieder kennenlernen und vor Publikum auftreten! Mit alten und neuen Weihnachtsliedern, aus der Schweiz und der ganzen Welt! Das Herbstprojekt des Kinderchors des Singkreis Waberns ist bereits am Laufen, der Einstieg ist aber auch jetzt noch möglich und willkommen.**

Geprobt wird jeweils am Donnerstag, ausser während der Schulferien, und zwar in drei Altersstufen.

- **Piccolo**, für Kinder im Vorschulalter bis zur ersten Klasse. Musik erleben und die eigene Stimme entdecken. Jeweils Do 15.55 bis 16.25 Uhr

- **Avanti**, für Kinder der 1. bis 3. Klasse. Lieder einstudieren mit Bewegung und Schwung bis hin zum Auftritt! Jeweils Do 16.15 bis 17.00 Uhr

- **Tutta Voce**, für Kinder der 4. bis 6. Klasse. Songs in English und vielen andern Sprachen, aber auch Mehrstimmigkeit sorgt für neue Herausforderungen! Donnerstag, 17.00 bis 17.45 Uhr

Die Proben finden bis 21. Dezember statt, ausser während der Schulferien.

### Auftritte

**So 3. Dezember, 11.00 Uhr** im Familiengottesdienst der ref. Kirche Wabern

**So 24. Dezember, 17.00 Uhr** an der Weihnachtsfeier der ref. Kirche Wabern

Anmeldung und Info bei [christian.schmitt@kg-koeniz.ch](mailto:christian.schmitt@kg-koeniz.ch)

### Christian Schmitt

Chorleiter ist seit 2021 Christian Schmitt, Hornist, Chorleiter und Musikpädagoge mit Spezialausbildung Kinderchorleitung. Den Kinderchor Singkreis Wabern leitet er seit 2021. Als Musiker ist er vielseitig unterwegs: von Alter Musik über Musiktheater für Kinder bis zum Vokalensemble in der Gärtnerei.

## Lunchkino «Die Landestopographie 1938»

**Fr 20. Oktober, 11.00 bis 14.00 Uhr**

Zwischen 1935 und 1939 haben Mitarbeiter der Landestopografie den gesamten Entstehungsprozess einer Karte auf 16-mm-Film festgehalten. Der insgesamt knapp drei Stunden dauernde Kodak-Farbfilm ist heute ein spannendes Zeitdokument, welches Einblick in längst überholte Methoden der Grundlagen- erfassung und des Kartendrucks gibt. Der Stummfilm mit erklärenden Zwischentafeln besteht aus thematischen Einzelblöcken. Der Ein- und Auslass ist für das

Publikum während der Vorführung daher laufend möglich und kann je nach thematischer Präferenz frei gewählt werden.

Der Plan mit den Spielzeiten der thematischen Blöcke wird online auf [www.swisstopohistoric.ch](http://www.swisstopohistoric.ch) (unter Agenda) publiziert. Bringen Sie ihr Mittagessen mit und lernen Sie die Methoden der Ingenieure, Piloten und Druckerinnen von damals kennen!

- Eintritt frei, Essen selber mitbringen (kein Angebot vor Ort)

- Wann: Fr 20. Oktober, Filmbeginn um 11.00 Uhr, Ende um ca. 14.00 Uhr

- Wo: Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern.

- Anreise: Endstation Tram Nr. 9 «Wabern», S3 und S31 «Wabern bei Bern». Es sind keine Parkplätze vorhanden.

Weitere Informationen auf: [www.swisstopohistoric.ch](http://www.swisstopohistoric.ch)

# Was – Wann – Wo

## Heitere Fahne

### Duo LÜM NOIR

Fr 13. und Sa 14. Oktober

**Einfach gesagt:** An dieser Veranstaltung kannst du dich gemütlich einrichten. Von überall her hörst du Musik, und Bilder erscheinen an den Wänden.



In der 360-Grad-Video- und Soundperformance «Technostress» laden Jérémy Lenoir und Cyril Lüthi zum Hinlegen und Abdriften ein. Das Technologie-begeisterte Duo LÜM NOIR beschäftigt sich in dieser Show mit einer dystopischen Zukunft und entführt das Publikum mithilfe der haus-eigenen KI auf eine kathartische Reise durch Raum und Zeit, zu sich selbst und zu unseren digitalen Abgründen.

- 18.00 Uhr Barbetrieb
- 19.30 Uhr Show

Am Samstag mit Kulturportier

### Heitere Pizzamittwoch

Ab Mi 18. Oktober, 18.00 Uhr

Der legendäre, vielleicht bitzeli chaotische Pizzaabend auf der Heitere Terrasse oder in der heimeligen Beiz!

Das grandiose Geschmackserlebnis wird zubereitet und gebacken von unseren knusprigen Pizzaiolos, und durch den Abend begleitet dich ein kunterbunt zusammengewürfeltes Serviceteam. Die heitere Gelegenheit, um gemeinsam mit der Familie oder den Freund\*innen den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

### Heitere Sonntagsbrunch

So 22. Oktober, 10.30 bis 14.00 Uhr

Der herzliche Sonntagsbrunch am Fusse des Gurtens für alle Sonntagskatzen, Knabberhörnchen und Wandervögel. Wir freuen uns auf vegane, verträgliche und herzerwärmende Leckereien von 10.30 bis 14.00 Uhr.

Preise Sonntagsschmauserei:

- Fr. 35.– Heitere Soli-Sonntagsbrunch für die Heitere Fahne
- Fr. 30.– Heitere Sonntagsbrunch, damit wir unsere Kosten decken können
- Fr. 25.– Heitere Sonntagsbrunch für diejenigen mit kleinem Budget

### Konzert Le Rex

Fr 20. Oktober

**Einfach gesagt:** Fünf Musiker stehen auf der Bühne und spielen ein Konzert mit Saxofon, Posaune, Tuba und Schlagzeug. Das Schweizer Ensemble Le Rex erfindet die Brass-Groove-Musik neu – schöne und heftig kreative Musik für seltsame Zeiten. Seit ihrem letzten Album «Escape of the Fire Ants» ist viel geschehen. Le Rex ha-

ben bienenfleissig neue Musik ausgekaspert. Nun bringen sie jede Menge Musik aus guten, schlechten und besseren Zeiten, den stillen Kämmerlein Berns, den Kuhweiden Korsikas und den radical Bookstores Clevelands mit in die Heitere Fahne.

- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Konzert



### Heitere Residenz mit Eila

(Icons: Messer & Gabel, Konzert, Kollekte, F+S)

Fr 27. Oktober

**Einfach gesagt:** Ein Chor verbringt eine Woche in der Heitere Fahne. Als Abschluss ihrer Zeit bei uns hören wir am Freitag ein Konzert von ihnen.

Eila startete 2017 als Frauenchor, der 2020 zum gemischten Chor wurde, und experimentiert seit zwei Jahren mit theatralischen, tänzerischen und szenografischen Strukturen. Zum Abschluss ihrer Residenz bei uns zeigen sie ihr neues Projekt «Lividi».

- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Konzert



# Was – Wann – Wo



## Kinderwaren-Börse

Sa 21. Oktober, 9.30 bis 11.30 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus Spiegel

### Was:

- Moderne, einwandfreie, saisongerechte Kleider bis Grösse 176
- Babykleider und -zubehör

- div. Schuhe/Sportschuhe
- Winterartikel/div. Sportartikel
- Spielsachen, Bücher, DVDs, CDs, Spielkonsolen etc.

**Annahme: Fr 20. Oktober 13.30 bis 16.30 Uhr**

- Pro Familie **maximal 30 Artikel**
- **Grundgebühr:** Fr. 2.– pro 10 Artikel (max. Fr 5.–)
- **Annahmetermine:** begrenzte Anzahl (VM/NM); Reservation per E-Mail bis 16. Oktober möglich
- **Keine Haftung** bei Diebstahl oder Beschädigung

- **Keine Kinderwagen;** Pinnwand für Fotos/Inserate

**Kauf:** nur Barzahlung

**Rückgabe: Mo 23. Oktober, 15.00 bis 16.30 Uhr**

**80%** des Verkaufserlöses werden ausbezahlt. Über nicht abgeholte Waren/Verkaufserlöse wird verfügt.

### Kontakt:

kinderboerse-spiegel@gmx.ch

**Nächste Börse:** 2. März 2024

Wir ergreifen Partei

# FÜR EINE SOZIALE SCHWEIZ.



IN DEN NATIONALRAT

**CLAUDIA  
CEPEDA**



IN DEN NATIONALRAT

**DAVID  
STAMPFLI**



IN DEN NATIONALRAT

**RITA  
SIDLER**



Sozialdemokratische Partei  
Köniz

National- und Ständeratswahlen  
22. Oktober 2023

# Was – Wann – Wo

## Veranstaltungen in der Villa Morillon

**Vernissage Ausstellung des  
Eisenplastikers Jwan Luginbühl**  
**Fr 20. Okt ab 17.00 Uhr**

Öffnungszeiten: 27., 28. + 29. Oktober,  
17., 18. + 19. November, 1., 2. + 3. De-  
zember, jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr

**Matinée, Klavierrezital –  
Claire Huangci, Klavier**

**So 22. Oktober, 11.00 Uhr**

Werke von Scarlatti, Mozart, Beethoven,  
Chopin und Schubert

Eintritt frei, bitte um Anmeldung bis  
15. Oktober an morillon@widem.ch

**Matinée, Klaviertrio – Sebastian  
Bohren, Violine, Anastasia Kobekina,  
Cello, Louis Schwizgebel, Klavier**

**So 12. November, 11.00 Uhr**

Werke von Dvořák und Beethoven  
Eintritt frei, bitte um Anmeldung bis  
5. November an morillon@widem.ch

**Franz Hohler spaziert durch sein  
Gesamtwerk**

**Mi 22. November, 19.30 Uhr**

Eintritt frei, bitte um Anmeldung bis  
15. November an morillon@widem.ch

## tref.Ziegler

**Herbstbrunch**

**So 22. Oktober, 10.30 bis 15.00 Uhr**

Am Sonntag, 22. Oktober, organisieren  
die Ziegler-Freiwilligen **im tref.Ziegler**  
an der Morillonstrasse 77 in Bern ihren  
fast schon traditionellen Brunch. Freiwilli-  
ge und geflüchtete Menschen bringen **ku-  
linarische Leckereien, musizieren und  
tauschen sich mit den Gästen aus.**

Der Brunch dauert von 10.30 bis 15.00  
Uhr und geht nahtlos über in den nachmit-  
täglichem Cafébetrieb bis 17.30 Uhr.

Die Ziegler-Freiwilligen freuen sich auf  
Gäste aus nah und fern.

## Wut!

**Seminar mit  
Nadia Biondini Jörg**

**Sa 28. Oktober, 08.15 bis 12.00 Uhr**

Was ist Wut? Kann sie bleiben, oder muss  
sie weg? Wie umgehen mit der eigenen  
Wut oder jener der anderen? Ich vermittele  
Ihnen Informationen aus der Hirnfor-  
schung und gebe Ihnen die Möglichkeit,  
sie mit Ihren eigenen Erfahrungen mit Wut  
abzugleichen. So verschaffen Sie sich ei-  
nen Überblick und erarbeiten, bei Bedarf,  
konkrete erste Veränderungsschritte in  
die von Ihnen gewünschte Richtung.

**Wo:** Pfarrheim St. Michael, Gossetstr. 8,  
Wabern

**Kosten:** Fr. 80.–/Person

**Weitere Infos und Anmeldung:**

[www.nbj-coaching.ch/veranstaltungen](http://www.nbj-coaching.ch/veranstaltungen)



## Mütter- und Väterberatung in der Villa Bernau

Die Mütter- und Väterberatung ist jeden  
Monat mehrmals in der Villa Bernau.

Damit möglichst viele Eltern die kosten-  
lose Beratung nutzen können, sind die  
Termine auf verschiedene Wochentage  
verteilt:

- Mo 2. Oktober, 15.00 bis 17.00 Uhr
- Di 10. Oktober, 14.00 bis 15.30 Uhr,  
Babymassage
- Fr 13. Oktober, 08.30 bis 11.30 Uhr
- Mo 16. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr
- Di 17. Oktober, 09.00 bis 11.00 Uhr
- Di 24. Oktober, 18.00 bis 20.00 Uhr

Terminvereinbarung unter [www.mvb-be.ch](http://www.mvb-be.ch)

## Coiffeursalonspiegel

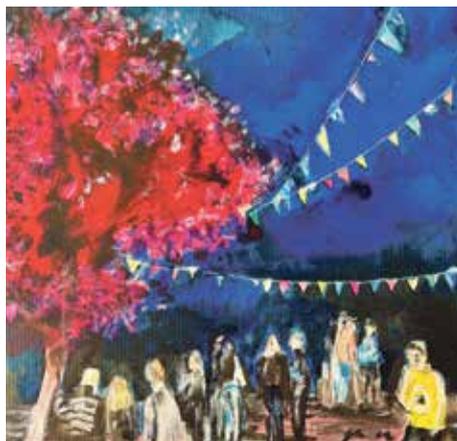
**«BLEU NUIT»**

**Vernissage und Konzert**

**Fr 27. Oktober, 18.00 Uhr**

Ich lade euch herzlich zur Vernissage mei-  
ner Bilderausstellung im Coiffeursalonspiegel  
ein.

Die Bilder sind von Nachtaufnahmen von  
meinen Reisen inspiriert. Um 18.30 Uhr  
und 20.00 Uhr findet je ein 30-Minuten-  
Konzert von einem Blues-Duo statt.



Ich freue mich auf euch!

Joëlle Gasser

Coiffeursalonspiegel

Chasseralstrasse 156, Spiegel b. Bern.

Freier Eintritt.

Keine Anmeldung nötig.

*Joëlle Gasser*

# Vereine – Impressum



## Alondra im Jamboree

Das World Scout Jamboree ist das grosse Weltpfadilager, das seit 1920 in der Regel alle vier Jahre stattfindet. Sofia Kindlimann (Pfadiname «Alondra») aus dem Spiegel nahm am 25. Jamboree in Südkorea teil.



Alondra hatte in den fünf Wochen Sommerferien ein volles Programm: Drei Tage nach der Velotour mit den Pios auf Korsika flog die 16-jährige Falkensteinerin ins Jamboree, welches in SaeManGeum Jeollabuk-do stattfand. Unter dem Thema «Your Dream» erlebten 42 300 Pfadi aus 153 nationalen Pfadiverbänden das Jamboree in Südkorea.



Die Schweizer Delegation mit ihren 1430 Teilnehmenden nutzte das sechstägige Vorlager, um sich an das Land und das ungewohnte Klima zu gewöhnen. Das vielfältige Vorprogramm hat Alondra sehr gefallen: ein Tag in Seoul mit Stadtführung, ein Tag in Anseong mit verschiedenen koreanischen Tätigkeiten (K-Pop und Taekwondo) und ein Tag in der Region Inje nahe der nordkoreanischen Grenze, wo sie traditionelle koreanische Landwirtschaft und gemeinsames Kochen mit der lokalen Bevölkerung erlebten.

Das eigentliche Jamboree begann am 2. August mit der offiziellen Eröffnungsfeier. Durch die ungewöhnlich hohen Temperaturen und ein sich während der zweiten Lagerhälfte Korea nähernden Taifun wurde das Jamboree in den Fokus der öffent-



lichen Aufmerksamkeit gerückt, die Medien berichteten laufend darüber.

Wie erlebte Alondra diese Situation? «Ja, die Hitze war gross. Tatsächlich brachen in andern Delegationen Pfadi zusammen, und man sah oft Ambulanzen. Wenn man genug Flüssigkeit trank, ging es gut. Die Aktivitäten wurden verkürzt und mehr Pausen im Schatten gemacht. Vom Taifun bekamen wir nicht viel mit, wir wurden am 8. August mit Bussen nach Seoul in ein Studentenheim evakuiert.»



Obschon die Schweizer Pfaditruppe auf zehn Unterkünfte verteilt waren, wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, so konnten die Schweizer Pfadi die letzten Tage noch in vollen Zügen geniessen und letzte Einblicke ins Land und in die koreanische Kultur erleben. Im WM-Stadion in Seoul konnte der gemeinsame Abschluss mit allen Jamboree-Teilnehmenden gefeiert werden.

Während der Zeremonie wurde die Jamboree-Flagge an das OK des nächsten Weltpfadilagers übergeben, das in vier Jahren in Danzig (Polen) stattfinden wird. Die Jamboree-Fazit von Alondra: «Trotz der teilweise schwierigen Verhältnisse war dieses Lager für mich einmalig und ein voller Erfolg.»

## Neues Zuhause in Wabern gesucht

Wir sind eine 5-köpfige Familie (CH) mit drei schulpflichtigen Kindern aus Wabern. Aufgrund von Eigenbedarf unseres Vermieters suchen wir ein neues Zuhause (Wohnung/Haus).

**5 Zimmer oder grösser zur Miete oder je nach Objekt auch zum Kauf in Wabern.**

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme oder auch über Hinweise. Telefon 079 617 29 88 (Anruf, SMS, WhatsApp)



## Wohnung mit Cachet in Wabern

Ab 1. Quartal 2024 vermieten wir an ruhiges Paar oder Einzelperson eine **4½-Zimmer-Wohnung** im EG in einer 2-Familien-Villa. Mit Gartenbenutzung und Garage in schönem Wohnquartier für CHF 2500.– + NK.

**Telefon 078 718 48 99**

# Vereine – Impressum

**wabern-leist.ch**

Postfach  
3084 Wabern

## Der Vorstand stellt sich vor **Marco Kellenberger**



Seit 2015 wohne ich – aufgewachsen in Spiez und zugezogen aus dem Osten Berns – in Wabern. Meine Frau, unser Sohn und ich haben die Vorzüge dieses Standorts schätzen gelernt. Immer gerne

mal rauf auf den Gurten: an die etwas kühlere Luft im Sommer, oder im Winter dem Nebel entfliehen. Oder raus zum Joggen in die Ebenen des Belpmoos und entlang der Aare. Oder auch in die Aare, vom Eichholz ins Marzili... Zudem ist die Stadt schnell erreichbar. Zwischen Aare und Gurten liegt aber auch die Seftigenstrasse, je nach Einstellung quirlige Lebensader oder lärmiges Ärgernis.

Berg, Strasse, Fluss... und 8000 Einwohnerinnen und Einwohner, die hier wohnen, arbeiten, zur Schule gehen und ihre Freizeit verbringen. Da gibt es natürlich Konflikte, aber vor allem Potenziale. Ich bin beeindruckt, wie viel Engagement gerade im sozialen und kulturellen Bereich erbracht wird – vor und hinter den Kulissen. Eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich und seine Ideen einzubringen, ist die Mitarbeit im Wabern-Leist. Dem Leist bin ich schon früh beigetreten, vor allem, um meinen neuen Wohnort besser kennenzulernen. Weil ich beruflich mit Raumplanung zu tun habe, entschloss ich mich bald, in der AG Bau und Planung mitzumachen. Ich leite diese Arbeitsgruppe mittlerweile und bin dadurch gleichzeitig Mitglied des Vorstands geworden.

Sowohl die AG Bau und Planung wie auch der Vorstand sind kreative Teams, wo unterschiedliche Hintergründe und Erfahrungen zusammenkommen. Die AG beteiligt sich zum Beispiel an öffentlichen Mitwirkungen: Wir prüfen Vorhaben der Gemeinde und der Region bzw. des Kantons und versuchen dabei, die Interessen von Wabern bestmöglich einzubringen. Egal ob es um Verkehrsfragen (z. B. Fussgängerstreifen, Tempo 30, Buskonzepte, Tramverlängerung etc.), Ufersanierungen oder um ortsplanerische Fragen geht: Unser Ziel ist immer, dass es für Wabern passt und echte Verbesserungen bringt. Wir verstehen uns auch als Anlaufstelle bei Fragen und Anliegen von Bewohnerinnen und Bewohnern. Da wir regelmässig mit den offiziellen Gemeindebehörden im Dialog sind, können wir in vielen Fällen vernetzen und vermitteln.

Ich schliesse mit einem kleinen Aufruf: Wer Interesse am Mitdenken, Mitdiskutieren und Mitgestalten hat, soll doch einfach dem Wabern-Leist beitreten – und am besten direkt in einer unserer Arbeitsgruppen mitmachen!

*Marco Kellenberger*

**Wabere-Louf**  
[www.wabere-louf.ch](http://www.wabere-louf.ch)



## Wabere-Louf

Liebe Waberer\*innen

Wir verneigen uns vor Euch und sagen  
**VIelen DANK!**

Mit knapp 40 Jahren freute sich der Wabere-Louf bei bester Gesundheit und perfekten Bedingungen über Euer zahlreiches Erscheinen! Egal, ob Ihr zu den über



500 Läufer\*innen gehört, die erfolgreich ihre Laufstrecke zurückgelegt, oder Teil der über 1000 Festbesucher\*innen seid, die in der Festwirtschaft und an der Bar den Abend genossen – dank Euch war auch der Wabere-Louf 2023 ein grosser Erfolg!

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere zahlreichen Helfer\*innen – Ihr habt während dreier Tage tolle Arbeit geleistet:

- beim Aufbau am Donnerstag bei glühender Hitze,
- bei der Durchführung am Freitag bis spät in die Nacht,
- beim Abbau am Samstag, wo auch das Wetter uns wohlgesinnt war und erst

ganz am Schluss den Regen auf uns niedergehen liess.

Bei Euch allen bedanken wir uns bald mit der Ankündigung für das beliebte Helfer\*innen-Fest im Frühling 2024.

Apropos 2024... Nächstes Jahr gibts einen runden Geburtstag: Wir feiern 40 Jahre Wabere-Louf und laden zum grossen Jubiläum ein! Wir vom OK sind schon heute am Planen und freuen uns, wenn's am 23. August 2024 heisst: «Achtung, fertig, los, auf zum Wabere-Louf, das Familien-Dorf-Lauf-Fest feiert seinen 40. Geburtstag!»

Bis dahin – gueti Zyt u blibet xung!

*OK Wabere-Louf  
Bilder zvg*

## Diverse Wild- und Herbstspezialitäten



Säle für Ihre Firmen- oder Privatanlässe wie Geburtstage oder Hochzeiten. **Bis 50 Personen.**



Bernstrasse 1  
3122 Kehrsatz

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch:**  
Das Brunello-Team  
Sonntag Ruhetag  
031 961 02 04  
[www.ilbrunello.ch](http://www.ilbrunello.ch)  
[info@ilbrunello.ch](mailto:info@ilbrunello.ch)

Tiersitter gesucht?



Jetzt Kleininserat im WabernSpiegel schalten.

**CARITAS** Bern  
Berne

## Armut

**Caritas Bern hilft Not zu lindern und fördert die Selbsthilfe.**

Mit den Caritas-Märkten, der KulturLegi oder den «mit mir»-Patenschaften helfen wir überall dort, wo die Not am grössten ist.

**Vielen Dank für Ihre Spende.**



Spendenkonto 30-24794-2  
CH21 0900 0000 3002 4794 2  
[www.caritas-bern.ch](http://www.caritas-bern.ch)



Wo auch immer Sie in der Gemeinde Köniz sind, wir sind nur einen Schritt entfernt.

**Abbetti**  
BESTATTUNGEN  
Murtenstr. 5, 3008 Bern  
24 h Tel. 031 381 90 60  
[www.abbetti.ch](http://www.abbetti.ch)  
Beratung in de, it, sp, fr, en

Patrizia Facklam    Stefan Duff    Sonia Lorenzo

Ausstellung 2023

## Eichhörnchen - Akrobaten im Wald

29. April bis 29. Oktober



Unser Programm finden Sie unter  
[www.pronatura-eichholz.ch](http://www.pronatura-eichholz.ch)



Würdevoll und persönlich.  
24 h-Telefon 031 333 88 00

**EGLI**  
BESTATTUNGEN

Bern und Region  
Breitenrainplatz 42, 3014 Bern, [www.egli-ag.ch](http://www.egli-ag.ch)



Reto Zumstein  
Geschäftsleiter

Urs Gyger  
Stv. Geschäftsleiter

**SIMON BERGER**  
MOBEL  
RESTAURATION  
GURTENAREAL  
3084 WABERN  
031/961 80 00

[www.simon-berger.ch](http://www.simon-berger.ch)    [werkstatt@simon-berger.ch](mailto:werkstatt@simon-berger.ch)

**pamix**

**West Coast Swing** Mo 19:15-20:30, Fr 18:00-19:15  
**Tanzen zu zweit - befreit** Mo 18:00-19:15, Fr 19:15-20:30  
**Dance Along Basic** Do 08:30-09:30



**Pilates** Di 9:30-10:30, Di 12:15-13:15, Di 18:30-19:30, Fr 12:15-13:15  
**Fit mit Musik** Mi 08:30-09:30  
**Dancing Kids (7-12 J)** Mi 16:30-17:30

**W A B EW EGER**

**Aktuelle Kurse**  
Einstieg jederzeit möglich

**down — stairs**

Information und  
Anmeldung



Pamela Battanta [pamix.ch](http://pamix.ch)

[down-stairs.ch](http://down-stairs.ch) Maygutstr. 20a, 3084 Wabern

Regine Berger [wabeweger.ch](http://wabeweger.ch)



## Bis 25. Oktober ist der Gurten 32 Meter höher Riesenrad auf dem Gurten

**Bis 25. Oktober steht erstmals ein Riesenrad auf dem Gurten – das höchstgelegene, das die Stadt Bern je gesehen hat. Es bietet einen spektakulären Ausblick über Stadt und Agglomeration sowie die Berner Alpen.**

«Der Gurten ist bekannt für die grossartige Aussicht über Bern, aber eine solche Aussicht konnten wir noch nie bieten» sagt Patrick Vogel, Geschäftsleiter von Gurten Park im Grünen. Betrieben wir es von Jan Akkermann, einem holländischen Schausteller. Es ist nicht sein erster Auftritt in der Schweiz, aber der höchstgelegene. Ein Riesenrad 300 Meter über der Stadt Bern (rund 850 Meter über Meer) aufzustellen, ist jedoch auch für den erfahrenen Holländer Neuland.

Die Premiere hatte aber durchaus auch ihre Tücken: Die riesigen Bauteile mussten durch die engen Kurven des Gurtendörfli auf Berns Hausberg transportiert werden. Vor der Zusage der Schausteller hat der Gurten deshalb Besuch von den Holländern erhalten, welche die Zufahrt zum Gurten genau unter die Lupe genommen haben.

Nebst Normalfahrten bieten der Gurten – Park im Grünen gemeinsam mit Jan Akkermann und weiteren Partnern Spezialevents auf dem Riesenrad an. So kann man zum Beispiel Gin der Matte-Brennerei und Bier von der Endstation-Brauerei degustieren. Das Riesenrad kann zudem exklusiv für Firmen- und Privatanlässe gemietet werden und an verschiedenen Abenden gibt es Raclette auf dem Riesenrad.



### Mehr Infos:

<https://www.gurtenpark.ch/de-CH/veranstaltungen/riesenrad-gurten>

### Riesenrad-Fahrzeiten

Montag bis Donnerstag: 13–20 Uhr  
Freitag: 13–22 Uhr  
Samstag: 11–22 Uhr  
Sonntag: 11–19.30 Uhr

## köchli haustechnik ag

■ sanitär ■ bäder ■ service ■ heizung ■ solartechnik

– Sanitärinstallateur EFZ (m/w)

– Sanitär-Lehrling (m/w) 2024

031 981 30 92 | [info@koechli-sanitaer.ch](mailto:info@koechli-sanitaer.ch) | [www.koechli-sanitaer.ch](http://www.koechli-sanitaer.ch)



## Impressum

### Redaktion

Wabern Spiegel  
Seftigenstrasse 243, 3084 Wabern  
[wabernspiegel@bluewin.ch](mailto:wabernspiegel@bluewin.ch)  
Mi 10 bis 12 Uhr  
Tel. 031 961 85 39  
Post-Konto: 30-772177-1

Sabine Andermatt (sa), Martin Feller (mf),  
Higi Heilinger (hh), Therese Jungen (tj),  
Markus Keel (mk), Pierre Pestalozzi (pp),  
Jonathan Spirig (js), Moël Volken (mv),  
Katja Zürcher-Mäder (kzm).  
Agenda: Gabriele Roth

Den WabernSpiegel gibt's auch im  
Internet auf [www.wabern.ch](http://www.wabern.ch)

### Jahresabo

Jahresabo für Auswärtige: Fr. 35.–/Jahr  
Aboservice: [wabernspiegel@bluewin.ch](mailto:wabernspiegel@bluewin.ch)

### Schreiben Sie uns

[wabernspiegel@bluewin.ch](mailto:wabernspiegel@bluewin.ch)  
Die Redaktion freut sich über Zuschriften  
aus der Leserschaft. Kürzungen oder das  
Einholen von Gegendarstellungen bleiben  
vorbehalten.

### Erscheinungsdaten

Nr.	Redaktionsschluss	erscheint
11/23	Mo 09.10.	Do 26.10.
12/23	Mo 13.11.	Do 30.11.

### Herausgeber

Vereinskonvent Wabern Spiegel

### Produktion

Scribentes Media  
Hohfuhren 223, 3123 Belp

### Druck

CH Media Print AG, 5000 Aarau

### Vertrieb

Scribentes Media  
[info@scribentesmedia.ch](mailto:info@scribentesmedia.ch)  
Tel. 031 511 00 00

### Inserateservice

Adveritas GmbH  
Claudine Fischer  
Postfach, 3123 Belp  
[claudine.fischer@adveritas.ch](mailto:claudine.fischer@adveritas.ch)  
Tel. 031 529 29 29

## Reformierte Kirche Wabern

[www.kg-koeniz.ch](http://www.kg-koeniz.ch)  
[www.kwl-info.ch](http://www.kwl-info.ch)



Eliane Steffen-Marti

### Interimsverwaltung des Kirchenkreises Wabern

Ich bin im Kanton Bern aufgewachsen. Seit 19 Jahren leben mein Mann und ich in Worb, wo unsere zwei, mittlerweile erwachsenen, Töchter gross geworden sind. Ich habe eine kaufmännische Lehre absolviert und mich danach in Neuchâtel, Florenz und Cambridge sprachlich weitergebildet, bevor ich als junge Frau ins Personalmanagement (Human Resources, HR) eingestiegen bin.

Während rund 17 Jahren konnte ich viele herausfordernde Aufgaben im Personalmanagement übernehmen, bevor ich mich 2009 selbstständig gemacht habe. Als Inhaberin der Firma CTC Coaching Teaching Consulting GmbH unterstütze ich Unternehmen und Organisationen im Personalmanagement und nehme nach Bedarf unterschiedliche HR-Rollen ad interim wahr. Ausserdem gehören Führungscoachings und Mediationen zu meinem Berufsalltag. Die vielseitigen Mandate geben mir einen breiten Einblick in unterschiedliche Unternehmenskulturen und halten mich fachlich auf dem neuesten Stand. Letztlich sind es aber die vielschichtigen Begegnungen, die mein Gespür für Menschen fördern und mich jeden Tag aufs Neue faszinieren. Durch stetige Aus- und Weiterbildung habe ich mir einen fundierten Mix aus HR, Betriebswirtschaft sowie Coaching und Mediation erworben. Die spannende

Kombination ermöglicht mir das vertrauensvolle Eintauchen in unterschiedliche Berufswelten.

Ich bin pragmatisch, engagiert und interessiert. Es freut mich sehr, für den Kirchenkreis Wabern das Mandat der Interimsverwaltung wahrnehmen zu dürfen und das spannende Ressort Personal zu übernehmen.

Kontakt: [eliane.steffen@kg-koeniz.ch](mailto:eliane.steffen@kg-koeniz.ch)  
[www.ctc-steffen-marti.ch](http://www.ctc-steffen-marti.ch)

### WAS ist WAS, Erntedank für Kinder

Weisst du eigentlich, was das Erntedankfest ist? Und warum es früher ein so wichtiges Fest war? Wir hören eine Geschichte, basteln, singen und backen. Wir freuen uns auf euch! Salomé Vuilleumier mit Team

**Fr 13. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr**, Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210, Wabern. Für Kinder von 4 bis 13 Jahren.

**Anmeldung** (erwünscht): Salomé Vuilleumier, 031 978 32 64, [salome.vuilleumier@kg-koeniz.ch](mailto:salome.vuilleumier@kg-koeniz.ch)

### Nachmittag 60+ (ökumenisch)

#### «Träume – Sprache der Seele»

Jede Nacht ist unsere Seele kreativ. Was sagt uns die Bildsprache der Träume? Was tun, wenn sie uns entschwinden oder häufig das Gleiche geträumt wird? Dorothea Lüdi, Psychotherapeutin, gibt einen Einblick in das Verständnis der Träume und Symbole nach C.G. Jung und zeigt auf, was Träume mit unserem Alltag und mit unserer Lebenssituation zu tun haben. Anschliessend Beisammensein bei einem Zvieri.

**Mi 18. Oktober, 14.30 Uhr**, Pfarrei St. Michael, Gossetstrasse 8, Wabern

**Anmeldung Fahrdienst** (bis Fr 13. Oktober): Gerd Hotz, Pfarrei St. Michael Wabern, 031 960 14 64

### Jubiläum: Ensemblekonzert

#### Kirchensonaten von Mozart

Das zweite Jubiläumskonzert widmet sich den Kirchensonaten von Wolfgang Amadeus Mozart. Die in Salzburg entstandenen, prachtvollen Werke verbinden die Traditionen der Barockzeit mit der Klassik. Im Konzert werden die brillanten Sonaten in der Besetzung Streicher-Trio mit Orgel-Soli vom Berner Mozart-Ensemble zu hören sein.

**Sa 21. Oktober, 20.00 Uhr**, Kirche. Berner Mozart-Ensemble; Monika Urbaniak, Martin Masan, Violinen; Mateusz Pawel Kaminski, Cello, Magdalena Oliferko-Storck, Orgel

### Frytig Zmorge

Gertrud Pfau erwartet ihre Gäste mit einem liebevoll vorbereiteten Frühstückstisch.

**Fr 27. Oktober, 08.45 Uhr**, Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210, Wabern

**Anmeldung** (bis am Vorabend): Gertrud Pfau, 031 961 55 36 oder 079 321 96 57

### Jubiläum: Das goldene Blau

Die reformierte Kirche Wabern mit allen Sinnen erleben



hermesdance, das Wort wird Sinn

«Das goldene Blau» ist eine Reise, die mit allen Sinnen durch die Kirche Wabern führt. Die Tänzerin Joana Hermes nimmt mit auf den Weg, der Saxofonist Erik Demaseure schafft dazu Klangwelten. Gemeinsam geht der Weg, persönlich ist die Erfahrung. Die künstlerisch gestaltete Inszenierung zeigt, dass Ästhetik eine Tür ist, durch die Gott gegenwärtig werden kann.

**Fr 27. Oktober**, Kirche  
**17.00 Uhr** für Familien und Kinder

**19.00 Uhr** für Erwachsene  
Joana Hermes, Tanz; Eric Demaseure, Musik; Karin Hermes, Idee und Konzept.

**Anmeldung** bis 24 Stunden vor der Aufführung unter [kks.wabern@kg-koeniz.ch](mailto:kks.wabern@kg-koeniz.ch)

### Outdoor-Spielsachen gesucht



Für unsere Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien suchen wir gut erhaltene Bälle, Stelzen, Pedalos, Gokarts, Rollbretter und mehr.

Falls Sie solche Artikel zu Hause hüten und nicht mehr benötigen, melden Sie sich bitte bei: Salomé Vuilleumier, Sozialdiakonie, **031 978 32 64**, [salome.vuilleumier@kgkoeniz.ch](mailto:salome.vuilleumier@kgkoeniz.ch). Kinder und Jugendliche des Kirchenkreises Wabern freuen sich darüber!

# Agenda

## Was im Spiegel und in Wabern läuft ...

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auch auf [www.wabern.ch](http://www.wabern.ch) unter Agenda.

### Oktober

Mi 04.	17.00	Jassrunde in der Bernau, Villa Bernau
Mi 04.	18.30	Bernau-Znacht, Villa Bernau
Do 05.	12.15	Mittagstisch, Ref. Kirchgemeindehaus (Ref. KGH)
Do 05.	18.30	Offene Nähwerkstatt, Anm. E. Schwegler 031 978 32 73, Altes Pfarrhaus
Fr 06.	17.00	Wabräu Oktoberschoppe, Brauerei Wabräu GmbH
Mi 11.	14.00	Spielnachmittag, Ref. KGH
Fr 13.	14.00	WAS ist WAS – Erntedank für Kinder, Anm. S. Vuilleumier, 031 978 32 64, Ref. KGH
Fr 13.	18.30	Diner littéraire, Villa Bernau
Sa 14.	14.00	ProNatura. Kastanien-Zoo basteln, Anm. <a href="http://www.faeger.ch">www.faeger.ch</a>
Sa 14.	19.30	Duo Lüm Noir, Heitere Fahne
So 15.	13.00	Feriensteine schleifen, Anm. <a href="http://www.faeger.ch">www.faeger.ch</a>
So 15.	19.30	Duo Lüm Noir, Heitere Fahne
Di 17.	10.30	Lesekreis – Thomas Merton (Kapitel 39), Altes Pfarrhaus
Di 17.	18.30	Infoanlass Neugestaltung Seftigenstr., Schulhaus Morillon
Mi 18.	13.30	Gartenkapelle – offener Garten, Altes Pfarrhaus/Garten
Mi 18.	14.30	Nachmittag 60+ – ökumenisch, Pfarreiheim St. Michael
Mi 18.	17.30	Stille Meditation, Ref. Kirche
Mi 18.	18.00	Heitere Pizzaabend, Heitere Fahne
Mi 18.	19.00	Enneagramm – die neun Gesichter der Seele – Einführungskurs, Anm. <a href="mailto:marianne.vogel@vogelkopp.ch">marianne.vogel@vogelkopp.ch</a> , Pfarreiheim St. Michael
Do 19.	18.30	Offene Nähwerkstatt, Altes Pfarrhaus
Fr 20. – So 22.		Ausstellung René Baumann, Villa Bernau
Fr 20.	11.00	Lunchkino. Die Landestopographie 1938, Swisstopo
Fr 20.	17.00	Vernissage Ausstellung Jwan Luginbühl, Villa Morillon
Fr 20.	20.00	Konzert Le Rex, Heitere Fahne
Fr 20.	19.30	Vortrag Wiederansiedlung der Sumpfschildkröte, ProNatura-Zentrum Eichholz
Sa 21.	09.30	Kinderwaren-Börse Spiegel, Ref. KGH
Sa 21.	10.00	Arbeitseinsatz für Reservat und Zentrum Eichholz.
Sa 21.	20.00	Kirchensonaten von Mozart, Ref. Kirche
So 22.	10.00	Musig im Dach, Dachstock Chalet Bernau
So 22.	10.30–14.00	Heitere Sonntagsbrunch, Heitere Fahne
So 22.	11.00	Klavierrezital, Anm. <a href="mailto:morillon@widem.ch">morillon@widem.ch</a> , Villa Morillon
Mi 25.	13.30	Gartenkapelle – offener Garten, Altes Pfarrhaus/Garten
Mi 25.	14.00	Theater Eichhörnchen, Anm. <a href="mailto:eichholz@pronatura.ch">eichholz@pronatura.ch</a>
Mi 25.	14.30	Eltern-Kind-Treff draussen, Bernau-Park
Mi 25.	15.30	Märchen mit Martin. Villa Bernau
Mi 25.	18.00	Heitere Pizzaabend, Heitere Fahne
Fr 27.	08.45	Frytig-Zmorge, Anm G. Pfau 031 961 55 36, Ref. KGH
Fr 27.	20.00	Heitere Residenz mit Eila, Heitere Fahne
Fr 27.	17.00	Das Goldene Blau Kinder/Familie, Ref. Kirche
Fr 27.	19.00	Das Goldene Blau Erwachsene, Ref. Kirche
Fr 27.	19.00	Ethnic cooks, Anm. <a href="mailto:info@ethnicscooks.ch">info@ethnicscooks.ch</a> , Villa Bernau
Fr 27.	20.00	Markus Liebi 4M Plus 2D (Örgelipower), Ride In
Sa 28.	10.00	Malkurs in der Naturoase, Anm. <a href="mailto:eichholz@pronatura.ch">eichholz@pronatura.ch</a>
Sa 28.	15.00	Richtig indisch kochen, Anm. <a href="mailto:info@aroga.ch">info@aroga.ch</a> , Chalet Bernau
Sa 28.	18.00	Giele- und Modi-Club Wabern, Jugendatelier Villa Bernau
So 29.	09.30	GurtenClassic, Anm. <a href="http://www.gurtenclassic.ch">www.gurtenclassic.ch</a> Start Schulhaus Morillon
So 29.	10.30	Heitere Sonntagsbrunch, Heitere Fahne
Di 31.	10.30	Lesekreis – Thomas Merton (Kapitel 1–39), Altes Pfarrhaus

## Regelmässig

### Ludothek

Chalet Bernau  
Di und Do 15.30–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr  
Ferienöffnungszeiten: Do 15.30–18 Uhr  
An Samstagen vor Feiertagen und vor Schulferien geschlossen.

### Bibliothek Wabern

Schulhaus Morillon  
Di–Fr 15–18 Uhr  
Sa 10–13 Uhr  
Während der Schulferien: Di, Do und Sa

### Villa Bernau

Di 9–11 Uhr El-Ki-Treff  
Freier Zutritt, keine Anmeldung

### juk – Jugendarbeit Köniz

#### Wabern: Atelier, Bandraum, Treff

Fr 14–18 Uhr und nach Absprache

#### Jugend-Job-Börse

Mi 14–18 Uhr und nach Vereinbarung

#### Info & Kontakt

[norman.gattermann@koeniz.ch](mailto:norman.gattermann@koeniz.ch)  
Telefon: 079 379 03 70

### Spiegel: Jugendtreff Pyramid

Fr 18–20.30 Uhr 5.–9. Klasse  
ab 20.30 Uhr 7.–9. Klasse

#### Info & Kontakt

[lea.roth@koeniz.ch](mailto:lea.roth@koeniz.ch)  
Telefon: 079 366 85 14

### Jungschar Terra Nova

Jeden 2. Samstag, 14–17 Uhr  
Start im Weyergut, Mohnstrasse 4  
Kontakt: Bohne, Tirza Ottersberg  
[jsterranova.jemk.ch](mailto:jsterranova.jemk.ch)

### LeihBar Wabern

Mi 17–19.30 Uhr  
Sa 10–12.30 Uhr  
Gossetstrasse 8  
[www.leihbar.ch](http://www.leihbar.ch)

### Schachklub Köniz-Wabern

Jeden Mi 20 Uhr im Wabern-Stöckli  
Infos unter [www.skkw.ch](http://www.skkw.ch)

### Schulferien

Winterferien  
Sa 23.12.2023–So 7.1.2024  
Sportferien  
Sa 17.–So 25.02.2024  
Frühlingsferien  
Sa 6.–So 21.04.2024

### Abfallkalender

Sperr- und Graugut: Wabern Fr, Spiegel Do  
Papier: Mi 29. November  
Grünabfuhr: Mo 2., 16. und 30. Oktober  
Metall: Mi 4. Dezember  
Schredder: Wabern 9./10 Oktober,  
Spiegel 11./12. Oktober



**NEU**

**BURNOUT-Kitchen:**  
Die moderne Aussenküche.

Ihr Partner für Wetter- und Sonnenschutzstoren.

— seit 1932 —  
**gerber storen ag**

Föhrenweg 72 | 3095 Spiegel b. Bern | T 031 971 22 92 | gerberstorenag.ch

**KP**  
*malt*

**Keiser + Piccioni GmbH** · Malerei · Gipserei  
Quellenweg 9 · 3084 Wabern  
kpmalt.ch · info@kpmalt.ch  
079 474 42 36



**Benjamin Frei und Daniel Weyeneth sind die neuen Besitzer des Traditionsunternehmens.**  
Sie können sicher sein, dass die Keiser + Piccioni GmbH auch in Zukunft alles daransetzen wird, unsere Kundschaft zufrieden zu stellen. Wir freuen uns auf Sie.



**Kaffeemaschinen  
Urs Liebi**

Steinbachstrasse 23  
3123 Belp

**Tel. 031 812 01 40**

Dienstag – Freitag  
08.30 – 11.45 Uhr  
13.45 – 17.30 Uhr

Samstag  
09.00 – 12.00 Uhr

Montag  
ganzer Tag geschlossen

info@kaffeemaschinen-liebi.ch  
www.kaffeemaschinen-liebi.ch



Offizielle *jura* Verkaufs- und Servicestelle

**24h-  
Betreuung  
gesucht?**

Fürsorge für Ihre Lieben,  
Erleichterung für Sie. Wir  
unterstützen Sie indivi-  
duell und zuverlässig. Von  
Krankenkassen anerkannt.  
Kostenlose Beratung.

Tel 031 370 80 70  
www.homeinstead.ch



**Home  
Instead**  
*Zuhause umsorgt*

**ICU  
OPTICS**

Auf alle  
**MARKEN-SONNENBRILLEN**

**20%**

PORSCHE DESIGN RAY BAN O'NEILL SPY  
AMERICAN OPTICAL JULBO PERSOL DAKLEY  
RAEN SERENGETI MAIBACH u.v.m.

Rabatt von April bis September  
(nur auf Lagerbestand)

**Gesundheitspraxis  
Esther Horisberger**

*Massagen  
Fusspflege  
Kosmetik  
Shiatsu*  
von Kranken-  
kassen anerkannt

ärztl. dipl. Masseurin  
dipl. Shiatsu-Therapeutin E.S.I.  
Chaumontweg 2  
3095 Spiegel bei Bern  
Telefon 031 971 60 15  
info@gesundheitspraxis-horisberger.ch  
www.gesundheitspraxis-horisberger.ch



**Kaiser Holzbau**

Zimmerei – Innenausbau  
Umbauten – Renovationen

Kirchackerweg 31 A  
Tel: 031 964 10 88

3122 Kehrsatz  
Fax: 031 964 10 86

**Jürg und Iris Beutler \* Bestattungsdienst**



Grünaustrasse 11, 3084 Wabern  
freundlich, familiär und kompetent

**031 961 30 20**  
www.beutlerbestattungen.ch

Ihr Spezialist für  
Reparaturen und  
Handel der Marken  
**Volkswagen,  
Audi, SEAT  
und ŠKODA**



**stop+go**  
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

**Steinbach-Garage AG**  
Steinbachstrasse 39  
3123 Belp  
Telefon 031 819 36 36

**IDEA KÜCHEN  
und Bad**



**MASSKÜCHEN UND BÄDER FÜR JEDES BUDGET**  
idea-kuechen.ch 031 963 60 60 | WABERN